

KARL RAUCH VERLAG

Reuchlindrucke
Drucke der Schau

DESSAU, den 6. Dezember 1923
Albrechtsplatz 2

Vorhof Nummer 4.

Als bestes Mittel der Weihnachtspropaganda hat sich

Der Vorhof

glänzend bewährt. Firmen, die erst zaghaft bestellten, verlangten ständig nach - und wo umsichtige Propaganda mit Energie betrieben wird, entwickelt sich der diesjährige Absatz ausgezeichnet. Die Umstellung auf

Goldmarkrechnung

macht klare Kalkulation jetzt endlich wieder möglich - und jeder fortgeschrittene Sortimentler weiß, daß er künftighin und gerade auch in der stillen Zeit nach Weihnachten

einen bestimmten Prozentsatz vom Umsatz für Propaganda

auswerfen muß und das Anlagekapital dafür mit Sicherheit vervielfacht

wieder hereinbekommt.

Vorhof Nr. 2 und 3 sind trotz erhöhter Aufl. gänzlich vergriffen.

Mitte Januar erscheint der nächste „Vorhof“.

Unter genauer Beachtung aller mir in erfreulichem Maße zugegangenen Ratschläge ist diese vierte Nummer noch wesentlich vervollkommen worden. Sie bringt u. a. eine Legende von Kolbenheyer, eine sehr ausführl. Würdigung aller Werke Rudolf G. Bindings, des Dichters neuestes Werk „Tage“ ist dabei bereits berücksichtigt, einen Aufsatz über Georg Stammer, ein Kapitel aus dem neuen Kügelgenbuch (K. F. Koehler), einen Aufsatz über das Werk Henry Ford, von dem mein Sortiment bereits 50 Stück in wenigen Wochen abgesetzt hat,

je eine Zusammenfassung der neuen kunsthistorischen Erscheinungen, der neuen Musikbücher, der dramatischen Neuigkeiten.

Zwei Holzschnitte Walther Klemm's schmücken das Heft.

Bei einem Umfang von 8 Seiten liefere ich bei rechtzeitiger Vorausbestellung:

50 Stück netto Goldmark	3.50
100 „ „ „	6.--
500 „ „ „	25.--
1000 „ „ „	45.--
Firmeneindruck extra Goldmark	4.--

Vergessen Sie nicht, daß gerade in der stillen Zeit nach Weihnachten mit den noch immer langen Winterabenden die Aufmerksamkeit besonders aufs Buch gelenkt werden muß. Und schreiben Sie mir - wenn Sie Zeit finden - auch einmal über Ihre Erfahrungen mit dem „Vorhof“. Jeder Vorschlag zum Ausbau unserer Arbeit ist mir willkommen. Vor allen Dingen ist mir dringend erwünscht von jedem einzelnen Nachricht, ob auch er ein monatliches Erscheinen des Vorhof, wie es verschiedentlich angeregt wurde und jetzt vielleicht möglich wird, begrüßen würde.

Den Abnehmern des Vorhof biete ich als Weihnachtsangebot sämtliche Werke der nebenstehenden Anzeige einmal bis 20. 12. mit 45% verpackungsfrei an.

Recht gute Geschäfte und frohe Weihnachten!

Dessau, 12. Dez. 1923

Karl Rauch